

Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz

Band: 76 (1984)

Artikel: Martin Kothing (1815-1875) : ein Schwyzer Jurist und Rechtshistoriker

Autor: Feldmann, Fritz

Vorwort

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-165394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die vorliegende Abhandlung ist ein Beitrag zur Geschichte der Staatsverwaltung in der Urschweiz. Daneben gibt sie gewisse Hinweise auf die Pflege der Rechtswissenschaft in diesem Raum.

Angeregt wurde sie seinerzeit durch Herrn Professor Dr. Emil Franz Josef Müller-Büchi. Mein Eintritt ins Berufsleben ließ mir nicht die erhoffte Muße, sie unter seiner Leitung zu vollenden. – Im Sommer 1982 bewegte mich der aus Deutschland in die Schweiz heimgekehrte emeritierte Rechtshistoriker Professor Dr. Rudolf Gmür-Vinassa, die längst beiseite gelegte Arbeit noch einmal hervorzunehmen und einen Abschluß zu versuchen. Herr Professor Dr. Louis Carlen hat dazu in einer ungeahnt freundlichen und speditiven Art Hand geboten.

Mit Grund gelegt hatten seinerzeit meine beiden fachlich und menschlich großen Geschichtslehrer auf Sekundar- und Kantonsschulstufe, Pater Volkmar Sidler und Dr. Eduard Vischer. Meinen nächsten Verwandten, jedem auf besondere Art, bin ich zu Dank verpflichtet. Stellvertretend für die vielen freundlichen Helfer in Bibliotheken und Archiven sei hier Herr alt Staatsarchivar Dr. Willy Keller erwähnt, der mir das Schwyzer Staatsarchiv weit geöffnet und schließlich dafür gesorgt hat, daß die Publikation in den Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz erfolgen kann.

Kothing hat seinem Freund Johann Jakob Blumer am 15. Mai 1861 kurz nach dem Brand von Glarus geschrieben: «Ich kann die Glarner nicht vergessen, und möchte auch in ihrem Andenken bewahrt sein.» Ein Glarner, der leider zu früh verstorbene Professor Müller-Büchi, hat diese Arbeit stark beeinflußt. Ein Glarner bin ich.

Näfels, im November 1983
Fritz Feldmann